Übersicht



1.	Grundbegriffe	der	Programmierung	

- 2. Einfache Beispielprogramme
- 3. Datentypen und Variablen
- 4. Ausdrücke und Operatoren
- 5. Kontrollstrukturen
- 6. Blöcke und Methoden
- 7. Klassen und Objekte
- 8. Vererbung und Polymorphie
- 9. Pakete
- 10. Ausnahmebehandlung
- 11. Schnittstellen (Interfaces)
- 12. Geschachtelte Klassen
- 13. Ein-/Ausgabe und Streams
- 14. Applets / Oberflächenprogrammierung

Inhalte

✓ Ausdrücke und Operatoren

Klasse Tools

FOM Hochschule

Ausdrücke

- Alles das, was einen Wert zurückliefert, stellt einen Ausdruck dar.
 - ✓ Im einfachsten Falle der Bezeichner einer Variablen oder Konstanten
- Verknüpft man Ausdrücke durch sogenannte Operatoren entstehen komplexe Ausdrücke
 - ✓ Die Reihenfolge der Auswertung eines komplexen Ausdrucks kann durch runde Klammern beeinflusst werden.
- > Ziel dieser Verknüpfungen ist die Berechnung neuer Werte

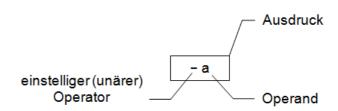
Operatoren

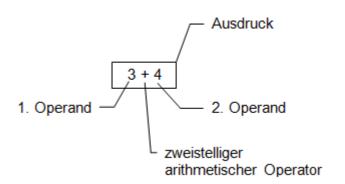


- In Java gibt es folgende Arten von Operatoren
 - einstellige (unäre, monadische)

zweistellige (binäre, dyadische)

 einziger dreistelliger (ternären, tryadischen) nämlich Bedingungsoperator ? :





- unäre Operatoren:
 - Postfix-Operatoren hinter dem Operanten
 - Präfix-Operatoren vor dem Operanten

FOM Hochschule

Ausdrücke und Anweisungen

- Ausdrücke haben einen Rückgabewert, Anweisungen nicht
- Wert eines Ausdrucks ist der Rückgabewert. Jeder Rückgabewert hat einen Typ.
- Verschiedene Anweisungen: Selektionsanweisungen, Iterationsanweisungen, Sprunganweisungen, die leere Anweisung, die *try*-Anweisung, die *throw*-Anweisung, die assert-Anweisung, die synchronized-Anweisung und Ausdrucksanweisungen

- Ausdrucksanweisungen:
 - Mit Anhängen eines Semikolons wird der Ausdruck zur Anweisung (Ausdrucksanweisung):
 - (kombinierte) Zuweisungen
 - Postfix- und Präfix-Inkrement- und Dekrementoperator angewandt auf Variablen
 - Methodenaufrufe
 - Ausdrücke, die mit new ein Objekt erzeugen

FOM Hochschule

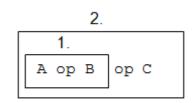
Nebeneffekte

- Auch Seiteneffekte oder Nebenwirkungen genannt
- Zwei Sorten:
 - Nebeneffekte von Operatoren
 - Nebeneffekte bei Methoden, die nicht nur lesend, sondern auch schreibend auf Variable zugreifen
- Beispiel:
 - int u= 1
 - int v
 - V = U++; // V == 1, U == 2

FOM Hochschule

Auswertungsreihenfolge

- Reihenfolge:
 - 1. Teilausdrücke in Klammern
 - 2. Ausdrücke mit unären Operatoren von rechts nach links
 - 3. Teilausdrücke mit mehrstelligen Operatoren
- > Abarbeitung erst nach Priorität, bei gleicher Priorität:
 - Assoziativität: Reihenfolge, wie Operatoren und Operanden verknüpft werden, bei derselben Priorität (Vorrangstufe) von Operatoren



- Operanden strikt von links nach rechts auswerten
- Jeder Operand eines Operators erst ausgewertet, bevor mit Operation begonnen wird
 - Ausnahmen: &&, // und ? :

FOM Hochschule

L-Werte und R-Werte

- Ausdruck, der Variable im Speicher bezeichnet, nennt man L-Wert (Ivalue oder left value)
- L-Wert besitzt einen Speicherplatz im Arbeitsspeicher
- R-Wert(rvalue oder right value) kann nur rechts stehen, besitzt keine feste Speicherstelle, also kein Wert wird zugewiesen
- Unterschied zwischen modifizierbarem und nicht modifizierbarem L-Wert



FOM Hochschule

Zusammenstellung der Operatoren I

- Einstellige arithmetische Operatoren
 - Positiver Vorzeichenoperator +a
 +a → +a hat denselben Rückgabewert wie a.
 - Negativer Vorzeichenoperator -a
 -a → -a hat vom Betrag her denselben Rückgabewert wie a, aber mit umgekehrtem Vorzeichen.
 - Postfix-Inkrementoperator: A++
 a = 1; b = a++; → Erg.: b = 1, Nebeneffekt: a = 2
 - Präfix-Inkrementoperator: ++A
 a = 1; b = ++a; → Erg.: b = 2, Nebeneffekt: a = 2
 - Postfix-Dekementoperator: A- a = 1; b = a--; → Erg.: b = 1, Nebeneffekt: a = 0
 - Präfix-Dekrementoperator: --A
 a = 1; b = --a; → Erg.: b = 0, Nebeneffekt: a = 0

Zusammenstellung der Operatoren II

- Zweistellige arithmetische Operatoren
 - Additionsoperator A + B
 - Subtraktionsoperator A B
 - Multiplikationsoperator A * B

```
// Punkt vor Strichrechnung

3 * 5 + 3  // Erg.: 18

3 * (5 + 3)  // Erg.: 24
```

- Divisionsoperator A / B
- Ist mindestens ein Operand eine double- oder float-Zahl, so ist das Ergebnis eine Gleitpunktzahl

→ Division durch 0 führt in Java nicht zum Absturz, Ausnahme wird ausgelöst, bei Ganzzahldivision ArithmeticException, bei Gleichpunktdivision Ergebnis Infinity

Zusammenstellung der Operatoren III

- Zweistellige arithmetische Operatoren
 - Restwertoperator (Moduloperator) A % B (Gibt den ganzzahligen Rest bei Division von A durch B)

```
5 % 3 = 2

8 % 4 = 0

3 % 7 = 3

(-7) % 2 = -1 // denn (-7) / 2 ergibt -3 (2 * -3 = -6 | Rest -1)

(-7) % (-2) = -1 // denn (-7) / (-2) ergibt 3

7 % (-2) = 1 // denn 7 / (-2) ergibt -3

7 % 2 = 1 // denn 7 / 2 ergibt 3
```

Zusammenstellung der Operatoren IV

- > Zuweisungsoperatoren:
 - Einfache: A = B
 - Kombinierte:
 - Zum Beispiel: Additions-Zuweisungsoperator: A += B

```
a += 1 // hat den gleichen Effekt wie ++a
```

- Ausdruck rechts des Zuweisungsoperators wird implizit in den Typ der Variablen links des Zuweisungsoperators gewandelt
- Sonstige kombinierte Zuweisungsoperatoren

Zusammenstellung der Operatoren V

- Relationale Operatoren (auch Vergleichsoperatoren genannt)
- Gleichheitsoperator
 A==B
 - stimmt der Wert links mit dem Wert rechts überein, wird ein true zurückgeliefert

- Ungleichheitsoperator: A != B
 - stimmt der Wert links mit dem Wert rechts nicht überein, wird ein true zurückgeliefert

Größer- und Kleineroperator: A > B und A < B</p>

FOM Hochschule

Zusammenstellung der Operatoren VI

- Logische Operatoren
- Können nur auf Operanden vom Typ Boolean und boolean angewendet werden
 - Logische UND: A && B und A & B

A	В	A && B
false	false	false
false	true	false
true	false	false
true	true	true

Logische ODER: A || B A | B

A	В	A B	
false	false	false	
false	true	true	
true	false	true	
true	true	true	

 Verknüpfungsreihenfolge: Wenn && oder // -Operatoren gemischt sind, dann gilt nicht prinzipiell links nach rechts, da && höhere Priorität hat.

FOM Hochschule

Zusammenstellung der Operatoren VI

- Logische Operatoren
 - Exklusiv ODER Operator: A ^ B
 (Liefert nur dann true, wenn genau einer der Operanden den Wert true hat und der andere nicht)

A	В	A ^ B
false	false	false
false	true	true
true	false	true
true	true	false

Negationsoperator: !A
 (Wahrheitswerte werden negiert)

A	!A
true	false
false	true

FOM Hochschule

Logische Bit Operatoren I

- UND-Operator für Bits: A & B
 - Finden auf allen Bits der Operanden statt, bei Bit-Operationen werden jeweils die Bits der entsprechenden Position miteinander verknüpft.

Bit n von A	Bit n von B	Bit n von A & B
0	0	0
0	1	0
1	0	0
1	1	1

```
b1 & b2 = 2
```

FOM Hochschule

Logische Bit Operatoren II

- ODER-Operator für Bits: A | B
 - Finden auf allen Bits der Operanden statt, bei Bit-Operationen werden jeweils die Bits der entsprechenden Position miteinander verknüpft.

Bit n von A	Bit n von B	Bit n von A B
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	1

```
b1 | b2 = 15
```

FOM Hochschule

Logische Bit Operatoren III

- Exclusiv-ODER-Operator für Bits: A ^ B
 - die Operation bitweises Exklusiv-ODER findet auf allen Bits der Operanden statt

Bit n von A	Bit n von B	Bit n von A ^ B
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

```
b1 ^ b2 = 13
```

FOM Hochschule

Logische Bit Operatoren IV

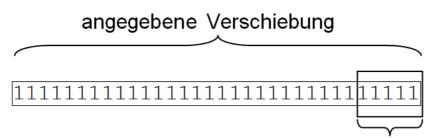
- Negationsoperator für Bits: ~A
 - die Operation einer bitweisen Negation finden auf allen Bits der Operanden statt

Bit n von A	Bit n von ~A
0	1
1	0

FOM Hochschule

Shift Operatoren für Bits I

- Shift-Operatoren sind Verschiebeoperatoren
- der linke Operand eines Shift-Operators ist der zu verschiebende Wert
- der rechte Operand gibt die Anzahl Stellen an, um die verschoben wird
 - ist der linke Operand ein int-Wert, werden nur die 5 niederwertigsten Bits des rechten Operanden akzeptiert → daher kann nur um 0 bis 31 Stellen verschoben werden
 - bei einem long-Typ werden nur die 6 niederwertigsten Bits akzeptiert



nur die untersten 5 Bits werden akzeptiert

Shift Operatoren für Bits II

- Vorzeichenbehafteter Rechtsshift-Operator: A >> B
 - es werden B Bitstellen von A nach rechts verschoben

Shift Operatoren für Bits III

- Vorzeichenloser Rechtsshift-Operator: A >>> B
 - es werden B Bitstellen von A nach rechts verschoben
 - dabei werden stets Nullen von links nachgeschoben

FOM Hochschule

Shift Operatoren für Bits IV

- Linksshift-Operator: A << B</p>
 - es werden B Bitstellen von A nach links verschoben und mit Nullen aufgefüllt

FOM Hochschule

Bedingungsoperator

- Bedingungsoperator
- > A?B:C
 - einziger Operator mit drei Operanden
 - zunächst wird der boolesche Ausdruck A ausgewertet
 - ist A true, wird B ausgewertet, ist A false, dann wird C ausgewertet

Wir haben das if/else-Konstrukt zwar noch nicht kennengelernt, aber

```
return A ? B : C;
```

heißt nichts anderes

```
if(A)
    return B;
else
    return C;
```

CAST Operator

- **CAST Operator**
- Typkonvertierungsoperator zur expliziten Typumwandlung
 - Erfolgt durch (Typname) Ausdruck

```
int a = 1;
          // a hat den Wert 1
double b = 3.5; // b hat den Wert 3.5
a = (int) b;  // Explizite Typkonvertierung in den Typ int
a = (int) 4.1 // a bekommt den Wert 4 zugewiesen
a = (int) 4.9 // a bekommt ebenfalls den Wert 4 zugewiesen
```

- Implizite Typumwandlung
 - z.B. bei Verknüpfung von String-Objekten mit Operanden anderer Datentypen

```
int a = 8;
System.out.println("Der Baum ist " + a + " Meter hoch.");
```

FOM Hochschule

Prioritätentabelle Operatoren

Priorität	Operatoren	Bedeutung	Assoziativität
Priorität 1	[]	Array-Index	links
	()	Methodenaufruf	links
		Komponentenzugriff	links
	++	Postinkrement	links
		Postdekrement	links
Priorität 2	++	Präinkrement	rechts
		Prädekrement	rechts
	+ -	Vorzeichen (unär)	rechts
	~	bitweises Komplement	rechts
	!	logischer Negationsoperator	rechts
Priorität 3	(type)	Typ-Umwandlung	rechts
	new	Erzeugung	rechts
Priorität 4	* / %	Multiplikation, Division, Rest	links
Priorität 5	+ -	Addition, Subtraktion	links
	+	Stringverkettung	links
Priorität 6	<<	Linksshift	links
	>>	Vorzeichenbehafteter Rechtsshift	links
	>>>	Vorzeichenloser Rechtsshift	links
Priorität 7	< <=	Vergleich kleiner, kleiner gleich	links
	> >=	Vergleich größer, größer gleich	links
	instanceof	Typüberprüfung eines Objektes	links
Priorität 8	==	Gleichheit	links
	!=	Ungleichheit	links
Priorität 9	&	bitweises/logisches UND	links
Priorität 10	^	bitweises/logisches Exclusiv-ODER	links
Priorität 11	1	bitweises/logisches ODER	links
Priorität 12	8.8	logisches UND	links
Priorität 13	11	logisches ODER	links
Priorität 14	? :	Bedingungsoperator	rechts
Priorität 15	=	Wertzuweisung	rechts
	*= /= %= +=	kombinierter Zuweisungsoperator	rechts
	-= <<= >>=		
	>>>= &= ^=		
	=		

Rechtsassoziativ sind Zuweisungsoperatoren, der Bedingungsoperator und unäre Operatoren. Alle anderen sind linksassoziativ.

FOM Hochschule

Aufgabe 04.01

- Verständnisfragen
 - a. Welche Arten von Operatoren gibt es in Java
 - o nach Anzahl der Operatoren?
 - o nach Art der Wirkungsweise?
 - b. Was sind Ausdrücke?
 - c. Was sind Anweisungen?
 - d. Was sind Nebeneffekte?

FOM Hochschule

Aufgabe 04.02

Finden Sie ohne Java-Compiler (also händisch) heraus, welchen Wert die Variablen a und b nach den einzelnen Anweisungen haben. Vor jeder Anweisung seien folgende Werte gegeben:

int
$$a = 2$$
;
int $b = 1$;

a)
$$a = b = 2$$
;

b)
$$a = b * 3 + 2$$
;

c)
$$a = b * (3 + 2);$$

d)
$$a *= b + 5$$
;

f)
$$a = --b$$
;

g)
$$b = -a$$
;

h)
$$b = b++ *a;$$

i)
$$a = -5 - 5$$
;

j)
$$b = b << 2$$
;

k)
$$b = (a == b) ? 5 : 7;$$

I)
$$a = --b * b++;$$

m)
$$a = a \wedge b$$
;

Aufgabe 04.03



Implizite Konvertierung bei numerischen Datentypen Welche Ausgabe erhalten Sie von folgendem Programm? Begründen Sie Ihre Antwort! Hier das Programm:

```
// Datei: ImpliziteKonvertierung.java

public class ImpliziteKonvertierung{
    public static void main (String[] args) {

        System.out.println ("Division von 10 durch 12: " + (10/12));
        System.out.println ("Division von 10. durch 12: " + (10./12));
        System.out.println ("Division von 10 durch 12: " + (10/12.));
        System.out.println ("Division von 10 durch 12: " + (10/12.));
    }
}
```

13. Ein-/Ausgabe und Streams

14. Applets / Oberflächenprogrammierung

Übersicht



1. Grundbegriffe der Programmierung
2. Einfache Beispielprogramme
3. Datentypen und Variablen
4. Ausdrücke und Operatoren
5. Kontrollstrukturen
6. Blöcke und Methoden
7. Klassen und Objekte
8. Vererbung und Polymorphie
9. Pakete
10. Ausnahmebehandlung
11. Schnittstellen (Interfaces)
12. Geschachtelte Klassen

Inhalte

- ✓ Ausdrücke und Operatoren
- Klasse Tools

FOM Hochschule

Die Klasse Tools

- die Klasse Tools enthält statische Methoden zum Einlesen von Eingaben über die Systemeingabe (int, double, boolean, String)
 - public static int intEingabe()
 - public static String stringEingabe()
 - public static double doubleEingabe()
 - public static boolean booleanEingabe()
- Sie müssen diese Klasse noch nicht verstehen, verwenden Sie sie einfach zum Einlesen von Eingaben!
- Wie geht das?
 - siehe nächste Folie

Die Klasse Tools

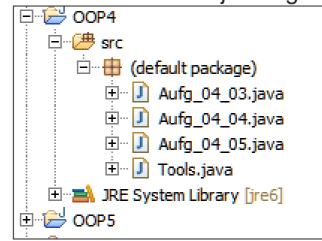


die Klasse Tools (Tools.java) aus dem Online-Campus herunterladen und in das jeweilige

Eclipse-Projekt hineinkopieren

> ODER

in Eclipse eine neue Klasse namens Tools anlegen und den Quelltext aus der Datei Tools.java eingeben bzw. hineinkopieren



die Klasse Tools.java sollte nun auf der gleichen Ebene (Package) sein, wie die anderen Klassen

Über den Befehl
 Tools.Funktionsname() können Sie nun die
 jeweiligen Werte von der
 Eingabe einlesen

Aufgabe 04.05



Arithmetische Operatoren

Vervollständigen Sie die folgende Klasse unter Verwendung von arithmetischen Operatoren. Die einzulesenden Tage sollen umgerechnet werden. Es soll angezeigt werden, wie viele Stunden, Minuten und Sekunden das jeweils insgesamt sind.

```
public class Aufg_04_05 {
    public static void main(String[] args) {
        int sekunden=0, minuten=0, stunden=0, tage=0;
        tage = Tools.intEingabe();

        // Berechnungen mit arithmetischen Operatoren
        // ...

        System.out.println("Das sind");
        System.out.println(stunden + " Stunden oder");
        System.out.println(minuten + " Minuten oder");
        System.out.println(sekunden + " Sekunden");
    }
}
```

Aufgabe 04.04



Arithmetische Operatoren

Vervollständigen Sie die folgende Klasse unter Verwendung von arithmetischen Operatoren. Die einzulesenden Sekunden sollen umgerechnet werden. Es soll angezeigt werden, wie viele Tage und (Rest-)Stunden, (Rest-)Minuten und (Rest-) Sekunden das sind.

```
public class Aufg_04_04 {

   public static void main(String[] args) {

      int sekunden=0, minuten=0, stunden=0, tage=0;
      sekunden = Tools.intEingabe();

      // Berechnungen mit arithmetischen Operatoren
      // ...

      System.out.println("Das sind");
      System.out.println(tage + " Tage und");
      System.out.println(stunden + " Stunden und");
      System.out.println(minuten + " Minuten und");
      System.out.println(sekunden + " Sekunden");
    }
}
```